

Nürnberg | 12. März 2020

### **Positiver Trend zur Kommunalwahl 2020 – immer mehr Beiratsmitglieder kandidieren für ein kommunalpolitisches Amt**

*Beiratsarbeit empowert und trägt zur Öffnung der Parteien bei – zahlreiche Beiräte werden zu mehr politischer Mitsprache ermutigt, gleichzeitig werden die Parteien auf deren Potenziale aufmerksam. Dadurch wagen viele Bürger und Bürgerinnen, die sich oft schon seit langem in den zahlreichen Integrationsbeiräten für die Belange von zugewanderten Menschen einzusetzen, nun den nächsten Schritt und kandidieren auf kommunaler Ebene für ein politisches Amt.*

Seit langem ist bekannt, dass bestimmte Gruppen auch in der Kommunalpolitik noch immer unterrepräsentiert sind. Dazu gehören insbesondere Frauen und Menschen mit Migrationshintergrund. AGABY, die Dachorganisation der bayerischen Integrationsbeiräte, beobachtet hierbei jüngst einen äußerst positiven Trend. Denn eine hohe Anzahl der Mitglieder aus Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräten tritt nun auch zur der Kommunalwahl am 15. März 2020 an. „Das unterstreicht das Interesse und Engagement der Bürgerinnen und Bürger mit Migrationsgeschichte für diese Gesellschaft und zeigt gleichzeitig, dass die Parteien auf sie und ihre Kompetenzen aufmerksam geworden sind.“ erklärt Mitra Sharifi, Vorsitzende der AGABY.

Insgesamt kandidieren über **50 Mitglieder aus über 14 verschiedenen Beiräten** – und zwar quer durch das gesamte demokratische Parteienspektrum. Oftmals sind Beirätinnen und Beiräte sogar auf sehr hohen Listenplätzen zu finden, einige sind sogar auf dem **ersten Listenplatz oder als Oberbürgermeisterkandidat** nominiert. AGABY, Landesverband der Beiräte, ist besonders stolz auf diese Entwicklung und sieht große Chancen, dass Kommunalpolitik dadurch vielseitiger und vor allem auch die politische Teilhabe für Migrantinnen und Migranten selbstverständlicher wird. **„Wir freuen uns außerordentlich, dass endlich eine positive Entwicklung zu mehr Vielfalt in den Kommunalparlamenten stattfinden kann“**, unterstreicht Sharifi.

Einen Haken gibt es jedoch: eine Kandidatur ist in der Regel nur mit deutschem, für kommunale Räte oder Parlamente nur mit EU-Pass möglich. Weiterhin sind 7% der bayerischen Bevölkerung sowohl vom aktiven wie passivem Wahlrecht sogar auf der kommunalen Ebene vollständig ausgeschlossen, unabhängig davon, wie lange sie bereits in Deutschland leben. Immer wieder fordern die Beiräte und viele andere gesellschaftliche Organisationen daher das „Kommunale Wahlrecht für alle“. Aktionen im Rahmen der bundesweiten Kampagne „Hier lebe ich, hier wähle ich“ des Bündnisses „Wir wählen“ (wir-wählen.org) finden beispielsweise vom 9.- 13. März in München (siehe PM 04/2020) statt.



Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten-  
und Integrationsbeiräte Bayerns

**Zusatz für Presse:**

Gerne stehen wir Ihnen für Rückfragen zur Verfügung oder vermitteln Ihnen weitere Informationen und Kontakte zu den Kandidat\*innen in den jeweiligen Regionen.

Geschäftsstelle der AGABY | 0911 923 189 90

Mitra Sharifi Neystanak, Vorsitzende | 0171 417 58 62